

Die Fichtenberg-Oberschule als inklusive Schwerpunktschule Sehen

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Fichte „inklusive Schwerpunktschule Sehen“.

- * Welche Entwicklung ging diesem Titel voraus?
- * Was bedeutet er für uns?

Entwicklung

- * Seit 1980 werden an der Schule blinde zusammen mit sehbehinderten und sehenden Schülerinnen und Schülern unterrichtet.
- * In den Schuljahren 17/18 und 18/19 hat das Kollegium sich mit der Frage auseinandergesetzt, ob sich die Schule als Schwerpunktschule beim Senat zur Verfügung stellen soll und diese Frage im Mai 2019 mit großer Mehrheit bejaht.
- * Seit einigen Jahren nimmt die Zahl der sehbehinderten bzw. blinden Schülerinnen und Schüler an der Fichte ab; es sind andere sonderpädagogische Förderbedarfe wie Hören, körperlich-motorisch Entwicklung, sozial-emotionale Entwicklung und Autismus dazu gekommen.

Schule
ohne
Rassismus

Hilfsmittel
für
Sehbehin-
derte

Ankerteam

Qualifika-
tion des
Kollegiums

Fichtenetz

Fördermaßnah-
men für Schüler
und Schülerinnen
mit
sonderpädagogi-
schem
Förderbedarf

Netzwerk

Inklusionsbeirat
Inklutreff

Willkom-
mens-
klassen

Architektur
und Raum-
ausstat-
tung

Stärkung der
inkluisiven
Kompeten-
zen der
Schülerinnen
und Schüler

Medien-
bereitstel-
lung für
Blinde und
Sehbehin-
derte

Gymna-
sium und
Inklusion

Entwick-
lungs-
gespräche

**Fichte inklusiv – Aspekte und
Konzepte**

Schule
ohne
Rassismus

Hilfsmittel
für
Sehbehin-
derte

Ankerteam

Qualifika-
tion des
Kollegiums

Fichtenetz

Fördermaßnah-
men für Schüler
und Schülerinnen
mit
sonderpädagogi-
schem
Förderbedarf

Netzwerk

Inklusionsbeirat
Inklutreff

Willkom-
mens-
klassen

Architektur
und Raum-
ausstat-
tung

Stärkung der
inkluisiven
Kompeten-
zen der
Schülerinnen
und Schüler

Medien-
bereitstel-
lung für
Blinde und
Sehbehin-
derte

Gymna-
sium und
Inklusion

Entwick-
lungs-
gespräche

**Fichte inklusiv – Aspekte und
Konzepte**



**RATLOS?
HILFESUCHEND?
WÜTEND?
TRAURIG?**



**Unser Fichtenetz
hilft Dir!**

Akute Probleme?

Vertrauenslehrerinnen

Frau Lehmann
Frau Nuß
Frau Röser

Streit-
schlichterinnen
Fr. Hauswald
Fr. Menacher
Fr. Nuß

Psychosoziale Themen

Sozialpädagog:innen, die eine vertrauliche Beratung anbieten

Frau Aras
aras@fichtenberg-oberschule.net
T. 0151 405 830 148

Herr Didzoleit
didzoleit@fichtenberg-oberschule.net
T. 0151 405 830 18

Frau Richter
richter@fichtenberg-oberschule.net
T. 0151 405 340 85

Raum B008

Wie geht's weiter?

Studien- und Berufsberaterin

kann euch wertvolle Infos und Tipps geben

Frau Dralle-Devic
Tel. 5555 811 302
Mail: Stagiitz-Zeile@fichtenberg-oberschule.net
www.studiuberberatung-ormbit.de

BSO-Team

berät zu Fragen der

Berufs-, Studien- und Praktikumsorientierung

Frau Kalis
kalis@fichtenberg-oberschule.net

Fichte ohne Rassismus

FioRa-Gremium

Kampf gegen Rassismus
Unterstützung

Gewählte Vertreter:innen treffen sich regelmäßig

Hr. Heischkamp
Fr. Dr. Spitz

Abhängigkeit

Sucht + Prävention

berät zum Thema Sucht und Vorbeugung

Herr Heischkamp
heischkamp@fichtenberg-oberschule.net

Beeinträchtigung/ Handicap:

Beinträchtigt sein oder behindert werden?

berät zu Fragen der Inklusion

Frau Steinlein
steinlein@fichtenberg-oberschule.net

Raum A003

LRS

Leser-Rechtschreib-Schwierigkeiten

Frau Sennhenn
sennhenn@fichtenberg-oberschule.net

Ankerteam

Kollegiale Fallberatung

Gewählte Vertreter:innen beraten und unterstützen Lehrkräfte.

Sexuelle Vielfalt

Ansprechpartnerinnen zu allen Fragen der sexuellen Vielfalt

Frau Eichner
eichner@fichtenberg-oberschule.net

Frau Röser
roser@fichtenberg-oberschule.net

Infos Schullaufbahn **Oberstufenkoordination**

Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Wahlpflichtbereich, MSA, Kurswahl und Abitur

Frau Hauswald
hauswald@fichtenberg-oberschule.net

Raum A002

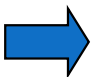
Ansprechpartner für alle Fragen zum Wahlpflichtbereich, MSA, Kurswahl und Abitur

Herr Lang
lang@fichtenberg-oberschule.net

Ankerteam – kollegiale Fallberatung

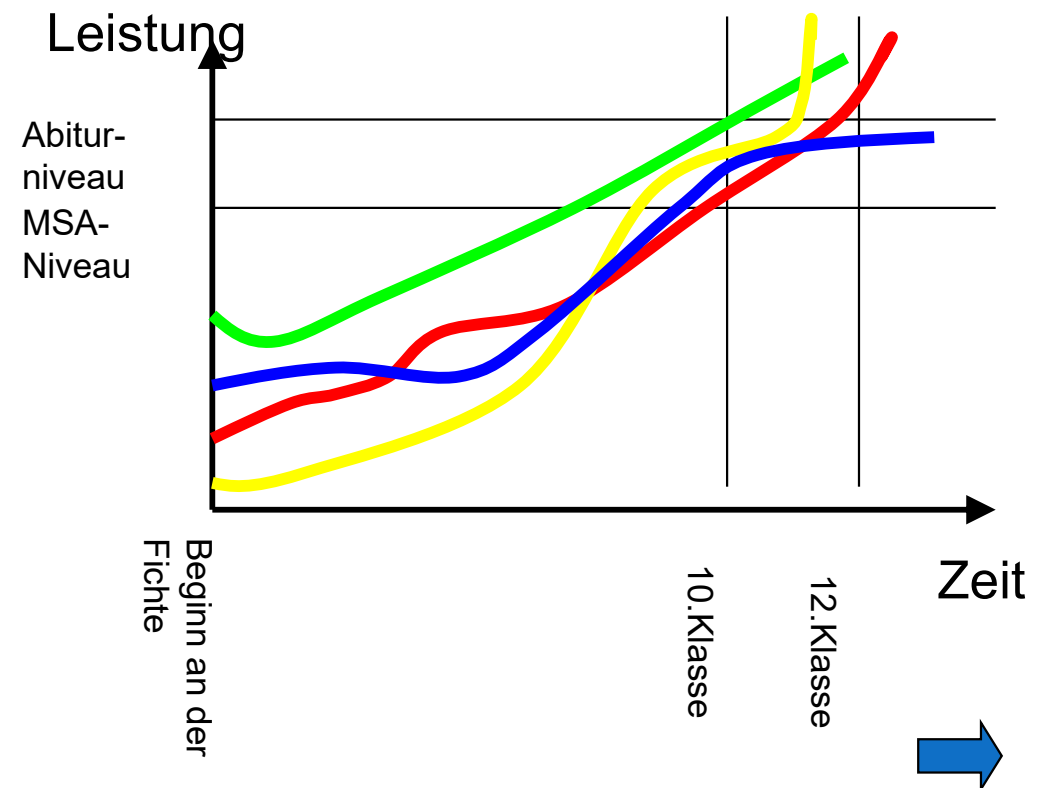
Team von Lehrkräften

- ❖ berät andere Lehrkräfte, wenn diese sich Sorgen um einzelne Schüler oder Schülerinnen machen
- ❖ begleitet die Schullaufbahn von einzelnen Schülerinnen und Schülern



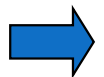
Inklusion versus Gymnasium – Umgang mit einem Dilemma

- * Unsere Grundhaltung: Was brauchst du, um gut lernen zu können?
- * Verschiedene Schulkarrieren:
- * Wir möchten die Haltequalität unserer Schule stärken.



Fördermaßnahmen für Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

- ❖ Informationen für Lehrkräfte zu Beginn des Schuljahres
- ❖ Einzelunterricht (fachbezogen oder 2. Curriculum)
- ❖ FUN-Sport (Sport in einer Kleingruppe mit anderen blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schülern)
- ❖ Förderplankonzept
- ❖ Doppelsteckung, Teilungsunterricht
- ❖ Schulassistentinnen
- ❖ Sonderpädagogische Beratung und Unterstützung durch z.B. Lehrkräfte der Johann-August-Zeune-Schule



Hilfsmittel für sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler

- * Raumausstattung
- * Bodenleitsystem
- * IT-Ausstattung
- * Bücher als PDF / im E-Buch Standard
- * Brailledrucker und Schwellpapierdrucker

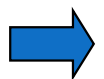


Stärkung der inklusiven Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler

- * Projekt-Wandertage der 7. Klassen (in Zusammenarbeit mit der Zeune-Schule)



- * Unterrichtsprojekte in Kunst, Deutsch, Ethik u. a.



Inklusionsbeirat und Inklutreff

- * Der Inklusionsbeirat ist ein multiprofessionelles Team, das sich regelmäßig mit inklusiven Themen befasst
- * Im Inklutreff tauschen sich Sonderpädagoginnen, Sozialpädagog*innen, Schulassistentinnen und die Fachleitung Inklusion regelmäßig zum Fortkommen einzelner Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aus.



Netzwerk

Die Schule arbeitet im Bereich der Inklusion eng mit anderen Institutionen zusammen. Darunter sind:

- * verschiedene Förderschulen, insbesondere die Johann-August-Zeune-Schule für den Bereich Sehen und die Comenius-Schule für den Bereich Autismus
- * Die Beratungsstelle für Sehbehinderte
- * verschiedene Selbsthilfeorganisationen, insbesondere der ABSV
- * Das SIBUZ (Schulpsychologisches, inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum)



Qualifikation des Kollegiums

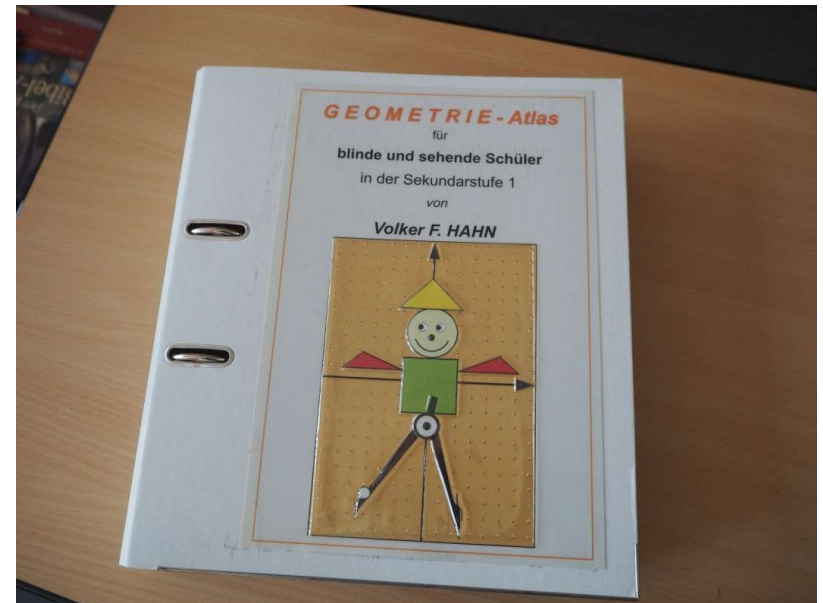
- * Einführungsveranstaltung für neue KuK:
 - * externe Anbieter (Zeune-Schule, ABSV...)
 - * schulinterne Einführung
- * Jährlicher Studientag
- * Bedarfsorientierte spezifische Fortbildungen
- * Fachbücher



Medienbereitstellung

In Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum der Zeune-Schule:

- * Digitale sehbehindertenspezifische Aufbereitung von Texten, Arbeitsblättern usw.
- * Beschaffung oder Erstellung taktiler Materialien

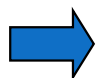


SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE



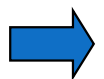
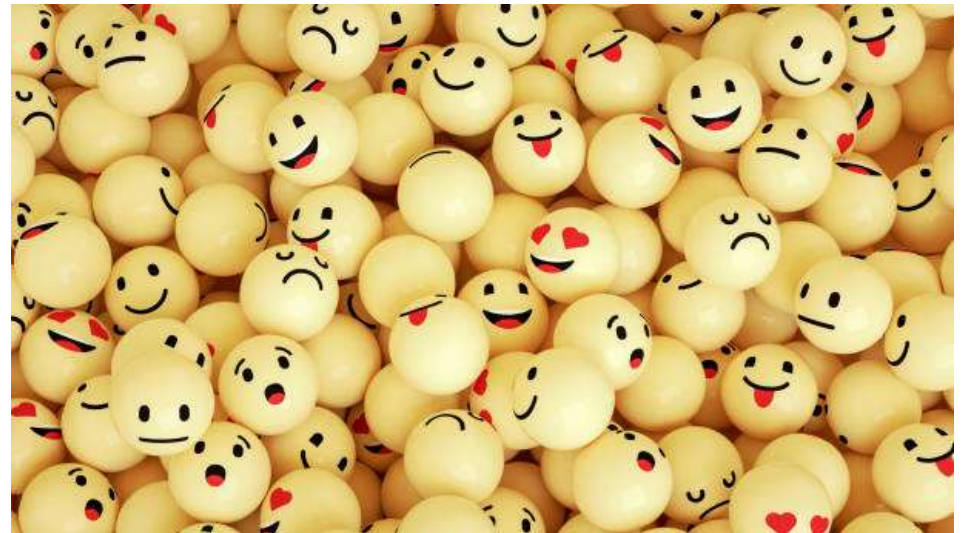
Das „Fichte ohne Rassismus“-Gremium (FIORA) mit Mitarbeitenden aus allen Klassen trifft sich regelmäßig und arbeitet u. a. an diesen Themen:

- * Organisation und Durchführung eines jährlichen Projekttagess mit Workshops z.B. zum Thema „Klima.Krise.Krieg – Herausforderungen der Gegenwart“
- * Ansprechpartner*innen bei Fällen von Diskriminierung
- * Organisation von Filmabenden / Veranstaltungen / Diskussionen



Entwicklungsgespräche

Die beiden Klassenleitungen führen in den 7. und 9. Klassen pro Halbjahr ein Gespräch mit jedem Schüler, jeder Schülerin, in dem es um Austausch und Kennenlernen über den Unterricht hinaus geht.



Architektur und Raumausstattung

- * Das Gebäude ist möglichst barrierearm gestaltet:
 - * Bodenleitsystem
 - * Braillebeschriftungen
 - * sehbehindertengerechte Stufenmarkierungen
 - * Fahrstühle
 - * ...



Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten

Anzeichen für Lese-Rechtschreibschwierigkeiten

- ▶ Die Lesekompetenz reicht nicht aus, um altersgerechte Texte flüssig vorzulesen. Das selbstständige Lesen und Verstehen von Aufgaben, Texten oder Textteilen gelingt kaum. Das Lesen wird vermieden.
- ▶ Die Rechtschreibkompetenz ist unzureichend ausgebildet. Beim Schreiben von Texten werden orthografische Regeln kaum beachtet.

KONTAKT

Fachreferentin für Lese-Rechtschreibschwierigkeiten

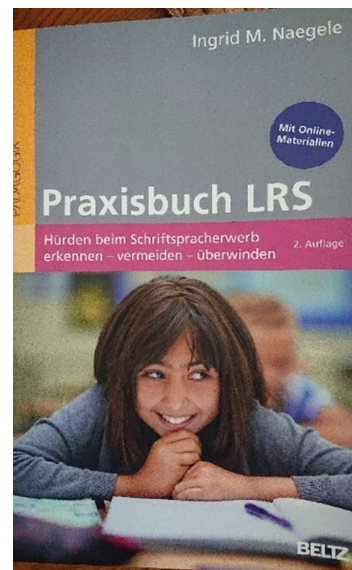
Heike Redel

heike.redel@senbjf.berlin.de

Weitere Informationen:

Leitfaden zur Diagnostik mit Hinweisen zum Nachteilsausgleich und Notenschutz an Berliner Schulen

www.berlin.de/sen/bjf/go/lrs



- * **Beratungsmöglichkeiten** durch die LRS-Lehrkraft an der Fichte und durch das SIBUZ
- * **Förderplankonzept**
- * **Förderunterricht** in Kleingruppen